EGGBI- Bewertungen von Schadstoffen, Projekten, Informationen **mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheit“** (EGGBI Beratungs- Zielgruppe) Informationsstand: 04.11.2026

Dieses Dokument ist derzeit in Bearbeitung- interne LINKS zu den übrigen EGGBI- Dokumenten müssen auf Grund der Neuaufstellung der EGGBI-Homepage überarbeitet werden.

Arbeitsplatz-Versprechungen

für den
Amazon- Panattoni Logistikpark Stocka
2022 bis 2026

Logistikpark Stocka (7)

Unterschiedliche Aussagen verschiedener Akteure zu den künftigen Arbeitsplätzen im geplanten Logistikpark

- **Überblick sämtlicher**

EGGBI- Publikationen zum Logistikpark

Chronik demokratiefeindlicher "Entscheidungen" einer konzernorientierten Politik

© Josef Spritzendorfer, "Arbeitsplatz- Versprechen" aktualisiert am 04.11.2026 www.eggbi.eu

Inhalt

1 Aussagen zu den künftigen Mitarbeiterzahlen im geplanten Logistikpark Stocka 3
2 Aussagen getragen von Amazon/ Panattoni 3
2.1 Internes Papier – "Vorhabensbeschreibung" Amazon 3
2.2 Neue Zahlen von Amazon/Panattoni auf der Homepage 2023 4
2.3 Erneut geänderte Zahlen im "vorhabenbezogenen Bebauungsplan" 2024 4
2.4 Aktuelle Mitarbeiterzahlen auf der Homepage 2026 5
2.5 Medienaussage der Betreiber 2025 5
2.6 Beantwortung der Bürgereinwände im Januar 2026 5
3 Aussagen Markt Rohr 6
4 Aussagen Bezirksregierung von Niederbayern 7
5 Industrie- und Handelskammer (IHK) 8
6 Arbeitsplatzentwicklung in der Logistik 8
7 Wer täuscht hier die Bürger von Rohr und Landkreis 9
8 Allgemeiner Hinweis 10

Bitte beachten Sie die zahlreichen erklärenden Links in dieser Stellungnahme.

Für die Meldung nicht mehr "funktionierender Links" bzw. inhaltlicher Fehler bin ich stets dankbar!
Begründete Korrekturwünsche, Ergänzungen werden kurzfristig bearbeitet!

Traumjobs bei Amazon?
Pressemeldungen berichten von Mobbing, Burn-out und extremen Arbeitsplatz- Kontrollen…

Siehe dazu Auflistung von Presseberichten zu den angeblich sozial verträglichen Arbeitsplätzen unter "Mitarbeiter, Traumjobs", im Kapitel 15.8 der Zusammenfassung Logistikpark Stocka (1), Teil B und künftige Entwicklung Logistik- Arbeitsplätze bei Amazon

1 Aussagen zu den künftigen Mitarbeiterzahlen im geplanten Logistikpark Stocka

Bis heute werden die unterschiedlichsten Zahlen- auch von jeweils gleichen Kommentatoren zur künftig geplanten Zahl von Mitarbeitern angegeben – sehr zur Irritation der Bevölkerung!
Erste Zahlen gab es in einem "Internen Papier der Projektanten" für den Markt Rohr 2022/2023:

Dieses verspricht dem Markt Rohr
2676 Mitarbeiter bei Amazon
314 Mitarbeiter in der Halle 2, vermietet durch Panattoni

zusammen 2990 Mitarbeiter

Daneben gibt es – auch seitens Panattoni unterschiedliche Angaben zur tatsächlich geplanten Mitarbeiterzahl – zwischen 1000 Amazon und 350 Panattoni Mitarbeiter (Markt Rohr, 2023) und 3000 Mitarbeiter (Industrie - und Handelskammer…)

2 Aussagen getragen von Amazon/ Panattoni

2.1 Internes Papier – "Vorhabensbeschreibung" Amazon

Dieses Papier war Grundlage für einen "vorhabenbezogenen Bauauftrag"

Internal

Vorhabensbeschreibung Amazon Rohr

Mieter:	Tochtergesellschaft der Amazon Europe Core S.à r.l. (Société à responsabilité limitée), 38 avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg
Betriebszeit:	Die geplante Betriebszeit beträgt 24h von Montag bis Samstag.
Mitarbeitende:	Vollzeit Mitarbeitende (kaufmännisch und gewerblich) Max. mögliche Mitarbeitende gem. baulicher Auslegung der Immobilie: 2.676
Tätigkeiten:	Zu den Tätigkeiten im Gebäude gehören die Durchführung von Dienstleistungen in Form von Einlagerung, Kommissionierung, Verpackung sowie Versand von einzelnen und teilweise palettierten Waren. Es werden also größere Lieferungen von Herstellern vereinnahmt, sofort vereinzelt und schnellstmöglich an das angeschlossene Netz der europäischen Lagerstandorte weitergeleitet.
Verkehrs-aufkommen:	Die LKW-Bewegungen verteilen sich auf maximal 724 Fahrten innerhalb von 24h.
Gelagerte Materialien:	Die Produktpalette umfasst Waren aus den Bereichen Bücher, Tonträger und DVD, Elektronikartikel, Spielzeug, Haushaltswaren, Spielekonsolen und Zubehör, Automotive, Sport, Tierfutter, Kosmetikartikel, nicht gekühlte Nahrungsergänzungsmittel, sowie diverse andere Produktgruppen. Die vollumfängliche Warenpalette entspricht dem Produktsortiment auf www.amazon.de, allerdings ist die Größe der Artikel beschränkt auf das Maß für automatisch sortierbare, engl. „sortable" Artikel und daher auf ca. 30 x 30 x 50 cm. Es werden also keine größeren Artikel angenommen und gelagert, also etwa Großgeräte. Es werden zudem keine Lebensmittel oder gekühlte Waren eingelagert. Ebenso werden keine Schuhe, Kleidung, Gefahrstoffe, Motoröle, Aerosole und Getränke eingelagert, da es hierfür andere spezialisierte Lagergebäude gibt.
Lagertypen:	1.Logistikhalle mit Prozessbereich im EG sowie Block- Palettenlagerung im EG 2.Verwaltungstrakt mit nur Erdgeschoss, mit Eingangsbereich, Schließfachräumen, Kantine, Küche, Sanitärbereich, Behandlungsbereich, Räume für Betriebsrat, und Büroräumen, sowie Technik und Schulungsräumen im EG 3.Dezentrale Pausenräume im EG 4. Drei Obergeschosse mit Roboter-Regallagerung
Abfall und Entsorgung:	Ausgesonderte Verbrauchsgüter werden durch Fachunternehmen entsorgt, oder bei Möglichkeit und gemäß den rechtlichen Bestimmungen gespendet. Zur getrennten sowie ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen und anderen entstehenden Betriebsabfällen werden nach Abfallsorte, getrennte Müllpressen, Container, Müllbehältern und gekühlte Müllbehälter eingesetzt. Die Müllentsorgungsplätze befinden entlang des Werkshofes und Küche.
Hofflächen:	Die befestigten Hofflächen werden z.B. als Fahrwege, Abstellfläche für Fahrzeuge und Müllentsorgung genutzt.

Hier wird als künftige Mitarbeiterzahl 2676 angegeben –
Ohne nähere Angaben, wie diese exakte Summe ermittelt werden konnte.

Vorhabensbeschreibung Panattoni Park Stocka

Bauvorhaben	Panattoni Park Stocka
Gebäudebeschreibung	Zusammenhängender Gebäudekörper, bestehend aus 6 Brandabschnitten mit 51 Laderampen Rampen und Außentore mit Schall- und Wärmeisolierung
Anzahl der Beschäftigten	Maximal 314
Gewerbliche Tätigkeiten / Branchen	Lagerung im Hochregallager, Umschlag, Kommissionierung von Gütern unterschiedlicher Art
Tätigkeiten	Lagerung, Kommissionierung, Auslieferung und Montage von Gütern nebst zugehörige Bürotätigkeiten (Auftragsannahme, -planung und allgemeine Verwaltung).
Produktion, Grundzüge des Verfahrens sowie verwendete Maschinen und Apparate	LKW und Transporter für Anlieferung und Abtransport Stapler und Flurförderzeuge in der Halle
Lagerung einschl. Zwischenlagerung der Roh-, Zwischen und Fertigprodukte sowie Hilfsstoffe	Lagerung abhängig der zu lagernden Güter, erfolgt innerhalb zulässiger Lagerbereiche entsprechend saison- und geschäftsabhängig wechselnder Betriebsabläufe
Reststoffe	Verpackungsmüll (z.B. Kartonagen, Folie, Papier, Holz, Paletten, Umreifungsbänder, Kunststoffkleinteile, Styropor, Altmetall etc.) und Hausmüll (allgemeiner Restmüll).
Betriebszeiten	- An Werktagen von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr - An Sonn- und Feiertagen von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr - 3-Schichten-Betrieb ist vorgesehen

Für den Panattoni Park wird ebenfalls eine exakte Zahl angegeben, nämlich 314 Mitarbeiter

Aus diesen beiden Papieren ergäbe sich eine Mitarbeiterzahl von 2990.

2.2 Neue Zahlen von Amazon/Panattoni auf der Homepage 2023

Bereits ebenfalls 2023 reduzieren die Projektbetreiber allerdings die Mitarbeiterzahl auf "langfristig 1800 Mitarbeiter" (Amazon 1500; Panattoni 300) – siehe dazu **Homepage vom 1. November 2023**

"Wir schaffen lokale Arbeitsplätze und stärken die Wirtschaft

Der Wirtschaftspark an der A93 wird langfristig rund 1.800 Arbeitsplätze schaffen. Im Amazon Logistikzentrum werden ca. 1.500 neue Arbeitsplätze entstehen. Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Qualifikationsprofilen werden in der Region gesucht. Übrigens: In einem Logistikzentrum arbeiten über 100 Fach- und Führungskräfte. Zum Beispiel die Standortleitung, Logistikfachkräfte, Techniker:innen, Gesundheitsmanager:innen, IT- und Personal-Expert:innen. Ebenso wird es Berufseinstiegsmöglichkeiten für junge Menschen geben. Durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze erzeugt Amazon Nachfrage für Waren und Dienstleistungen und steigert somit das Wachstum lokaler Unternehmen. Im Panattoni Park werden ca. 300 neue Arbeitsplätze entstehen."

Meist kommen die Mitarbeiter:innen aus dem näheren Umkreis[1].

In der Regel haben über 80 Prozent der Mitarbeiter:innen eine Anfahrtszeit von bis zu 30 Minuten. Die Vermittlung der Arbeitskräfte bei Amazon erfolgt unter anderem über die örtlichen Arbeitsämter."

2.3 Erneut geänderte Zahlen im "vorhabenbezogenen Bebauungsplan" 2024

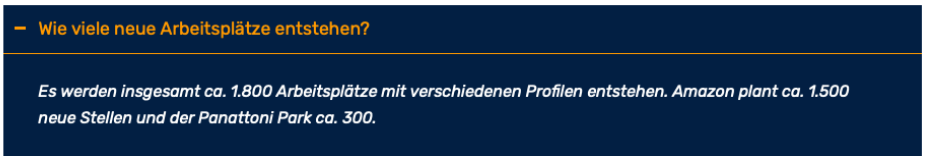
Im vorhabensbezogenen Bebauungsplan vom 20.02.2024 wird erneut eine geänderte Mitarbeiterzahl genannt:

3.15.8.2. Schaffung von Arbeitsplätzen
Die Ausweisung des Plangebiets als Flächen für Logistik trägt zur Steigerung der Arbeitsplatzzahlen, mit insgesamt ca. 2.000 neuen Arbeitsplätzen bei.

[1] Dies bedeutet- Personal wird den heimischen Betrieben entzogen – und dies trotz Arbeitskräftemangel in Handwerk, bei allgemeinen Gewerbebetrieben, Handel, Gastronomie.

2.4 Aktuelle Mitarbeiterzahlen auf der Homepage 2026

Offizielle Angaben auf der Homepage 2026 sprechen von 1500 Amazon- und 300 Panattoni Mitarbeitern. Damit wurden die Zusagen aus dem internen Planungspapier (damit wurden Wirtschaftsministerium und Rohrer Marktrat ursprünglich "geködert") von 2022/2023 mit 2990 Mitarbeitern zusammen auf 1800 massiv reduziert



2.5 Medienaussage der Betreiber 2025

Am 15.01.2026 berichtet die Mittelbayerische Zeitung über eine Marktratssitzung in Rohr

Hier werden neue – alte Zahlen genannt:

> *"Immer wieder angesprochen über Einwände wurde die Rekrutierung von **2263** Arbeitskräften, die im Wirtschaftspark arbeiten sollen, in Spitzenzeiten (etwa vor Weihnachten) **rund 2990**. „Wir arbeiten eng mit regionalen Arbeitsagenturen zusammen. Aus lokalen Betrieben wird niemand abwandern", **befinden die Projektbetreiber.** Die Gegner fürchten eben dies, zudem massiven Zuzug und damit die Belastung des Wohnungsmarktes."*

2.6 Beantwortung der Bürgereinwände im Januar 2026

Allgemein wird angenommen, dass die meisten Antworten zu diesen Einwänden von Panattoni erstellt wurde- zumindest aber unter deren Mithilfe.

In Beantwortung der über 400 Einwänden wurde beispielsweise der Bürgereinwand 413 vom 27.03.2024

> "*Leider wurde, oder wird, weder genau kommuniziert, welche Firma denn diesen Logistikpark betreibt, wer ihn mietet – außer Amazon natürlich – und wie viele Mitarbeiter letztendlich dort arbeiten werden. Daher will ich mal von 1000 Beschäftigten ausgehen, welche neben Wohnungen auch nicht vorhandene Infrastruktur benötigen, wie z.B. Ärzte oder KiTa- und Kindergartenplätze, usw.*
>
> *Falls der Trend der Zeit anhält, werden diese dann in den nächsten Jahren durch preiswertere und unermüdbare Roboter ersetzt werden. Dann hat man eben 1000 Unbeschäftigte. Falls Sie einen Plan haben (was ich nicht glaube), würde mich interessieren, wie Sie das stemmen wollen, bzw. was Sie denn von den Rohrer Nachbargemeinden erwarten."*

mit nahezu 2 Jahren Verspätung im Januar 2026 wieder mit den ursprünglichen Zahlen argumentiert:

> *"Das Teilgebiet 1 wird durch den Projektentwickler Panattoni betrieben und mithilfe einer modularen Bauweise für potentielle Nutzer im Logistiksektor attraktiv gestaltet. Auf diese Weise werden unterschiedliche Nutzer im Logistikbereich angesprochen.*
> ***Insgesamt wird in beiden Teilgebieten gemeinsam durchschnittlich von 2.263 und zu Spitzenzeiten von max. 2.990 Beschäftigten in einem Drei-Schicht-Betrieb ausgegangen."***

Diese Zahlen finden sich mehrmals in den Antworten auf die über 420 Einwände von Bürgern, Gemeinden, Bürgerinitiative und Vereinen, Verbänden…

Siehe dazu
"Stellungnahmen zu Marktrat Sitzung Rohr im Januar 2026"
Dokument Logistikpark 4 "Einwände und Gutachten"

Welche Aussagen hier definitiv stimmen, ist für die Verbraucher nicht nachvollziehbar – zumal gerade auch die IHK- Kelheim die Zahlen 3000 Mitarbeiter auch 2026 weiterhin kommuniziert und auch in einem Bericht zur Einwand- Bearbeitung durch den Markt Rohr/ Panattoni ebenfalls 2026 erneut die Zahl "bis zu 2990 "genannt wird.

3 Aussagen Markt Rohr

Auf der Homepage des Marktes Rohr findet sich bis heute lediglich ein einziger Hinweis zum Logistikpark (siehe dazu grundsätzliche Informationspolitik der früheren, abgewählten Bürgermeisterin -und offenbar auch des aktuellen Bürgermeisters) findet sich bis heute (04.11.26) nur **ein einziger Hinweis auf das Projekt "Logistikpark" vom Februar 2023.**

Logistikpark

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rohr i.NB.

Auf Grund einiger Presseartikel und sich verbreitenden Gerüchten über den geplanten Logistikpark Stocka ist es mir ein Anliegen, Sie mit richtigen Zahlen und Fakten in Kenntnis zu setzen.

Der geplante Geltungsbereich umfasst ca. 33,6 ha, ***davon verbleiben rund 9 ha als Wald und Blühfläche***, gut 1 ha entfallen auf die Staatsstraße 2230.
Wir sprechen grundsätzlich von einer Ost- und Westseite, die durch die ST2230 getrennt sind.

Ein sogenanntes Bauleitplanverfahren ist noch nicht eingeleitet, dies wird der Marktgemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen zu beschließen haben.

Zur Ostseite:
Geplante Nutzung: Logistikzentrum zur Einzelvermietung oder Vermietung an bis zu 6 Mietparteien

Überplante Grundstücksfläche:	ca. 9,5 ha
Geplante Hallenfläche:	ca. 50.000 m²
Geplante Hallenhöhe:	ca. 14,5 m
Erwartete Anzahl der Mitarbeiter vor Ort:	ca. 300 - 350

Zur Westseite:
Geplante Nutzung: Hochmodernes roboterunterstütztes **Logistikzentrum** von Amazon, **kein Verteilzentrum mit unzähligen Sprintern**

Überplante Grundstücksfläche:	ca. 23 ha
Geplante Hallenfläche:	ca. 60.000 m²
Geplantes Parkhaus:	auf mehreren Ebenen
Geplante Gebäudehöhe:	ca. 24,5 m (Höhe Kirchturm Rohr i.NB ca. 52 m, **somit ist die verbreitete Graphik falsch**)

Erwartete Anzahl der Mitarbeiter vor Ort:
mind. 1.000 Mitarbeiter innerhalb des ersten Betriebsjahres

Weitere Informationen:
Standort Stocka: Durch die Lage direkt neben der Autobahn und der Verfügbarkeit der Grundstücke, sieht die Mehrheit des Marktgemeinderates die gewerbliche Entwicklung der Marktgemeinde im Bereich Stocka als optimal.

Tägliche Pendlerzahlen Stand 2021:
(nur sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, keine Schüler, Geringverdiener, usw.)
Landkreis Kelheim:
12.499 Einpendler, 26.314 Auspendler
Markt Rohr i.NB:
281 Einpendler, 1.144 Auspendler
Stadt Abensberg:
3.743 Einpendler, 4.167 Auspendler



Erste Visualisierung Logistikpark Stocka

Ostseite (Panattoni Park)

Erwartete Mitarbeiterzahl ca. 300 bis 350

Westseite (Amazon)

Erwartete Mitarbeiterzahl vor Ort
Mindestens 1000 Mitarbeiter innerhalb des ersten Betriebsjahres

Somit ergibt sich hier eine neue abweichende Summe von
ca. 1350 Arbeitsstellen.

*Im selben Dokument verweist die Bürgermeisterin auf Ihre Aussage bereits 2022 bezüglich der Bedeutung von **"richtigen" Informationen** an die Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der öffentlichen Versammlung am 7. Dezember 2022 habe ich betont, dass Informationen an alle Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Bestandteil sind, für eine geplante Ansiedlung dieser Größe. Genauso wichtig ist es aber auch, dass inhaltlich richtige Zahlen und Fakten genannt werden, seitens der Gemeinde, seitens der Bürgerschaft und seitens der Nachbargemeinden.

Ihre

Birgit Steinsdorfer

Birgit Steinsdorfer
Erste Bürgermeisterin

Weitere Aussagen des Marktes Rohr finden sich lediglich in einigen Medien- stets auf Nachfrage der entsprechenden Redakteure:

Im **Februar- Magazin 2025** "Abensberg" gibt die Bürgermeisterin im Interview neue Zahlen bekannt:

Argumente für den Logistikpark

In der Januar-Ausgabe unseres Abensberg Magazins erschien ein Interview mit dem Vorsitzenden der Bürgerinitiative Abensberg zur Verhinderung eines Logistikparks Stocka. (In Stocka bei Bachl ist derzeit ein großer Logistikpark durch die Firma Panattoni geplant, der von dem Online-Händler Amazon genutzt werden soll.) Auf eine schriftliche Anfrage des Abensberg Magazins antwortet Birgit Steinsdorfer, die Bürgermeisterin des Marktes Rohr, der momentan mit der Genehmigung des Bauvorhabens befasst ist. Sie sieht als Vorteil die in der Amazon-Niederlassung entstehenden Arbeitsplätze und äußert sich zu den Einwänden der Gegner des Logistikparks.

1. Welche positiven Auswirkungen auf die Region versprechen Sie sich von dem Bau des Logistikzentrums?

Mit dem Bau des Wirtschaftsparks an der A93 entstehen langfristig rund 1.800 Arbeitsplätze in unserer Region - ca. 1.500 im Amazon Logistikzentrum und rund 300 im Panattoni-Park. Dabei sucht Amazon Mitarbeitende mit unterschiedlichen Qualifikationsprofilen, unter anderem auch über 100 Fach- und Führungskräfte. Außerdem werden Ausbildungsplätze und duale Studiengänge angeboten. Damit können wir jungen Menschen Zukunftschancen vor Ort bieten und verhindern, dass sie in die größeren Ballungszentren wie Regensburg, Ingolstadt oder Nürnberg abwandern.

"Mit dem Bau des Wirtschaftsparks an der A93 entstehen langfristig rund 1800 Arbeitsplätze in unserer Region - ca. 1500 im Amazon Logistikzentrum und rund 300 im Panattoni-Park."

Warum ist dann in der Beantwortung der Bürgereinwände im Januar 2026. erneut die Summe 2990 im Spiel?

Am 17.10.2025 berichtet die Mittelbayerische Zeitung von einem Interview mit der Bürgermeisterin

"Auch für 2500 Amazon- Mitarbeiter: Rohr baut neue Kläranlage für 56,3 Millionen
"Auswirkungen des geplanten Amazon-Logistikzentrums in Rohr (Landkreis Kelheim) auf Verkehr oder Umwelt werden seit zwei Jahren heftig diskutiert. Nun rückt ein weiterer Aspekt in den Fokus: Die bis zu 3000 Mitarbeiter müssen auch mal ihr Geschäft verrichten, die Gemeinde baut eine neue Kläranlage. „Unabhängig davon, ob Amazon tatsächlich kommt", sagt Rohrs Bürgermeisterin".

4 Aussagen Bezirksregierung von Niederbayern

September 2026

Nach erneuter, nunmehr anwaltlicher Anfrage der Bürgerinitiative an die Bezirksregierung von Niederbayern zu den Gründen der Verweigerung einer Raumverträglichkeitsprüfung erhielt deren Anwalt am 28.09.2026 eine entsprechende (erneut unvollständige[2]) "Stellungnahme", welchen tiefen Einblick in die Mängel (Ermessensentscheidung mit maßgeblichen Abwägungsmängeln) dieser Entscheidung bietet.

Es handelt sich dabei um das Schreiben der Bezirksregierung von Niederbayern an das Wirtschaftsministerium vom 13.06.2024, welches wiederum das Wirtschaftsministerium dazu veranlasste, die "Richtigkeit" der Verweigerung einer RVP zu bestätigen.

Zum Thema "Arbeitskräfte und Bevölkerung", Siedlungsstruktur und Wohnmöglichkeiten"
werden hier ohne Berücksichtigung völlig anderer Gegebenheiten ungerechtfertigt andere Standorte mit völlig anderen Arbeitsmarktdaten, Infrastruktur, Bevölkerungsdichte im Einzugsbereich und öffentlichem Personen-Nahverkehr herangezogen – mit dem Ergebnis: keine Erheblichkeit!

- Siedlungsstruktur; soziale und kulturelle Infrastruktur => Keine Erheblichkeit: Ein Zuzug in signifikantem Ausmaß ist nicht anzunehmen. Dies zeigen die Erfahrungen aus vergleichbaren Amazon-Projekten in Schwaben und Oberfranken, sowie Studienergebnisse aus dem Raum Wallersdorf an der A 92, u. a. Standort eines BMW-Logistikzentrums (Salm/Stegen 2016, dort Bezugnahme auf Vergleichsprojekte in Graben im Lechfeld, Wackersdorf und Großbeeren bei Berlin; Studie liegt bei Fr. Dr. Callies vor). So ist bei neu geschaffenen Beschäftigungsverhältnissen im Wesentlichen von dreierlei Unterbringungssituationen auszugehen: Einerseits kommt es zu Neueinstellungen aus vorhandener Wohnbevölkerung, andererseits werden „bei einer guten Verkehrsanbindung viele Beschäftigte ihren Lebensmittelpunkt in der nächstgrößeren Stadt wählen bzw. [sie sind] ohnehin bereits dort wohnhaft und pendeln“ (S. 25). Drittens kommt ein Anteil von Arbeitnehmern aus Osteuropa, wobei die Heimfahrt am Wochenende in Fahrgemeinschaften auch über größere Distanzen üblich ist, und unter der Woche die Unterbringung in preisgünstigen Pensionen, Boardinghäusern und in geringem Umfang in Wohngemeinschaften erfolgt (vgl. S. 37). Für die anteilsmäßig kleinere Gruppe der Führungskräfte ist anzunehmen, dass, sofern sie nicht schon im Raum wohnhaft sind, ein eventueller Umzug i. S. e. Verlagerns des Lebensmittelpunkts erst zeitverzögert stattfindet, sobald sich die Führungskraft am neuen Arbeitsplatz etabliert hat und sofern soziale Bindungen der Familienmitglieder nicht entgegenstehen. Bis dahin wird i. d. R. zunächst günstiger Mietwohnraum nachgefragt, bevor es später ggf. zu Eigentumsbildung im Raum kommen kann (vgl. S. 37). Zusammenfassend folgt daraus zweierlei: Erstens ist nur mit einem leichten Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen, sodass von einer vorhabensinduzierten erheblichen Mehrbelastung der sozialen Infrastruktur nicht auszugehen ist. Zweitens ist damit zu rechnen, dass die Anwesenheit neuer Beschäftigter im Raum zu einer erhöhten Nachfrage nach Boardinghaus-Kapazitäten und preisgünstigen Übernachtungsmöglichkeiten führt, aber nur in einem geringeren Ausmaß nach bezahlbaren Mietwohnungen – wobei ein tatsächlicher Zuzug nur dorthin zu erwarten ist, wo auch Mietwohnraum vorhanden ist (vgl. S. 25).
- Verkehrsinfrastruktur => Keine Erheblichkeit: Das für das Bauleitplanverfahren beigebrachte Verkehrsgutachten des Vorhabensträgers lässt auf eine der vorhandenen Straßeninfrastruktur angemessene vorhabensinduzierte Verkehrsbelastung schließen.

Anders als in den Stellungnahmen zu den Einwänden (2.4.1.1 Einwand 100, Seite 1 (Bürgerinitiative)

> *"Betrachtet man die durchschnittliche Entfernung, **beträgt das Einzugsgebiet bei vergleichbaren Ansiedelungen einen Radius von ca. 30 km** und reicht somit bis nach Regensburg, Ingolstadt und Landshut über die Landkreisgrenzen hinaus. Die Gemeinde Rohr i.NB stellt darüber hinaus sukzessive baureife Parzellen zur Verfügung, um Ansiedlungsmöglichkeiten zu gewährleisten. Daher ist auch nicht mit gravierenden Auswirkungen auf Kindergärten, Kitas, Schulen und die ärztliche Vorsorge zu rechnen."*

ist hier von **Arbeitskräften aus Osteuropa** die Rede, welche "Wohnmöglichkeiten" **in derzeit nicht verfügbaren, für Amazon- Mitarbeiter auch bezahlbaren "Boardinghäusern und preisgünstigen Pensionen"** benötigen würden –
und von späterer "Eigentumsbildung" durch Führungskräfte, welche die Kosten für bereits jetzt mangelnde Baugründe und Wohnungseigentum für die derzeitige Bevölkerung vor allem in den Nachbargemeinden massiv erhöhen würde.

Aktuelle Bewertung - Angebot und Situation Wohnungsmarkt in Rohr durch KI:

- **Verfügbarkeit:** Das direkte Online-Angebot an Mietwohnungen in Rohr i.NB ist meist sehr gering; oft gibt es nur wenige oder temporär gar keine direkten Inserate im Ortskern
- **Umgebung:** Für die Suche empfiehlt es sich, den Radius auf umliegende Gemeinden und Städte wie Abensberg, Rottenburg an der Laaber oder Pfeffenhausen auszuweiten.

Spätere "Massen- Entlassungen" im Rahmen der bereits jetzt geplanten KI- gesteuerten Automatisierung durch Roboter würden dann zu erhöhten Sozialausgaben vor allem in den in den Nachbargemeinden führen.

Aspekte wie bereits unzumutbaren Verkehrsproblemen in den Nachbargemeinden, Gefährdung von Oberflächen- und Trinkwasser wurden bagatellisiert bzw. gar nicht erwähnt.

[2] Hinweise auf wesentlich umfangreichere Begründungen mit Seitenangaben wie Seite 25, Seit 37…)

5 Industrie- und Handelskammer (IHK)

Aussagen der IHK- Geschäftsstelle im Landkreis Kelheim, Abensberg

Besonders der Bezirksstellenleiter Manuel Lorenz, welcher der Bürgerinitiative Abensberg vehement ein Gespräch verweigert(!) und der offensichtlich die offizielle Projektbeschreibung von Panattoni im Internet (seit 2023 bis jetzt) nie gelesen hat kommuniziert – in sehr populistischer Form immer wieder die Bedeutung der hier geschaffenen Arbeitsplätze- ebenfalls. mit sehr unterschiedlichen Zahlenangaben:

26.09.2023 Mittelbayerische Zeitung "Amazon wäre ein Gewinn für Kelheim – trotz Arbeitskräftemangel"

*“ Amazon werde „im weiteren Umgriff akquirieren müssen, um kurzfristig die geplante Mitarbeiterzahl zu erreichen“, sagt Lorenz. Der Online-Handelsriese **plant mit 1500 Stellen** im Logistikpark. Ein neuer Bahn-Halt wie am Standort Augsburg-Graben oder betriebliches Mobilitätsmanagement, um entfernte Mitarbeiter zu Fahrgemeinschaften zu bündeln, seien Maßnahmen, durch die „mögliche negative Auswirkungen auf den nahen Arbeitsmarkt geringer ausfallen“.*

26.05.2026 Mittelbayerische Zeitung "Amazon bei Rohr würde 3000 Arbeitsplätze bringen"

*"Wo Arbeitsplätze verloren gehen, „müssen ständig neue entstehen, das ist ein natürlicher Prozess, wenn man als Region erfolgreich. bleiben möchte“, bekundet Geschäftsstellen-Leiter Lorenz. Nicht nur bei ihm drängt sich als möglicher Job-Motor das geplante Amazon-Logistikzentrum bei Rohr in Nb. auf,
das rund 3000 Arbeitsplätze bringen könnte. Die IHK sieht sich in ihrem „Ja“ zum Vorhaben bestärkt."*

Der Geschäftsstellen- Leiter – der bereits in der Vergangenheit die Errichtung eines "Bahnhalts Stocka" empfahl(!)

argumentiert dabei mit unterschiedlichen Zahlen zur "lobbygesteuerten Meinungsbildung" in der Region.

Er setzt damit seine konzernfreundliche Politik auch gegen die Interessen der heimischen Wirtschaft mit ohnedies bereits jetzt massiven Fachkräftemangel fort.
Siehe dazu Kapitel 14 "IHK- Kelheim" in "Logistikpark 2 – Politik, Behörden, Institutionen"

6 Arbeitsplatzentwicklung in der Logistik

Sämtliche Akteure ignorieren damit die vielfachen Medienberichte[3] - vor allem seit Oktober 2025 zu den neuen Amazon- Plänen bezüglich künftiger KI – gesteuerter Roboter Logistik, welche auf fast gänzlich ungelernte Kräfte verzichtet und dank KI- gesteuerter Roboter wesentlich höhere Effizienz – und damit auch massiv erhöhtes Verkehrsaufkommen mit LKW und Lieferfahrzeugen bewirkt.

In den USA verzichtet Amazon künftig auf ca. 60 % an Arbeitskräften!

Das Arbeitsplatzpotential würde auch in Stocka mit Sicherheit dieser Firmenpolitik angepasst werden –
Der heimischen Wirtschaft abgeworbene, dann aber wieder freigesetzte Arbeitskräfte würden dann als "Arbeitslose" den Gemeinden der ganzen Region zu Last fallen.

Siehe dazu **"Künftige Logistik-, Arbeitsplatz- und Verkehrsentwicklung am Beispiel Stocka"**

[3] Zumindest von einem "Wirtschaftsvertreter" der IHK könnte man erwarten, dass er die entsprechende Fachpresse zur Kenntnis nimmt, und nicht mit unterschiedlichen – keineswegs langfristig belastbaren Zahlen (aus der Vergangenheit) die Öffentlichkeit zu manipulieren versucht.

7 Wer täuscht hier die Bürger von Rohr und Landkreis

In der Zusammenfassung

Stellungnahme zu künftigen Entwicklungen im Logistikbereich
und möglichen Auswirkungen auf die Region Landkreis Kelheim
im Falle der Realisierung eines
Amazon- Panattoni
Logistikzentrums Stocka
(LINK: Logistik- Arbeitsplätze – Verkehr)

finden sich umfangreiche Informationen zur geplanten Umsetzung der KI -gesteuerten Logistiktechnik mit Vorstellung der aktuell (!) eingesetzten "Roboter" mit ständig "optimierten" Arbeitsweisen und geplante Investitionen von Amazon für entsprechender Umrüstung bestehender Logistik- Standorte[4].

Im Fall eines vergleichbar großen Logistiklagers von Amazon in Oldenburg wurde bereits 2023 durch damals keineswegs, mit der inzwischen optimierten und vor allem zukünftigen weiterentwickelten – "vergleichbaren" Robotertechnik eine wesentliche Einsparung an Arbeitskräften erreicht. Auch hier steht die eigentliche Umstellung aber erst aus. Die Mittel dafür für Europa wurden bereits für die nächsten Jahre - 10 Milliarden Euro(!) - bereitgestellt! Reuters, 10.06.2026

Der Onlinegigant setzt bereits 2023 3000 Roboter im neuen Logistikzentrum bei Oldenburg ein- wie viele dann 2030…?

> 28.08.2023: *"Amazon nimmt am 28. August sein neues Logistikzentrum in Großenkneten im Landkreis Oldenburg in Betrieb. Das Lager namens BRE2 hat eine Fläche von circa 52.000 Quadratmetern und es ist 24 Meter hoch, ist der Website des Onlinehändlers zu entnehmen. Dabei hat das Zentrum vier Ebenen: das Erdgeschoss und darüber weitere drei Ebenen. Etwa 16 Millionen kleinere Produkte will das Unternehmen dort künftig lagern. In Großenkneten setzt der Onlinegigant über 3.000 moderne Roboter ein, um bis zu 550.000 Pakete am Tag für den Versand vorzubereiten. Über 15 Kilometer Fördertechnik sind dort verbaut."*
>
> ***"Mit Inbetriebnahme des Logistikzentrums BRE2 im Metropolpark Hansalinie will Amazon in der Region bis zu 1.000 Jobs mit Entwicklungsperspektiven schaffen.*** Logistik heute
>
> *Amazon hat ein viertes Logistikzentrum in Niedersachsen eröffnet. Das neue Logistikzentrum befindet sich im Kreis Oldenburg, rund 350 Angestellte nahmen zur Eröffnung ihre Arbeit dort auf. Bis zum Jahresende sollen mehr als 1.000 Menschen an dem Standort in Großenkneten beschäftigt sein.* "Die meisten der neuen Amazon-Beschäftigten kommen aus der Region rund um Cloppenburg, Oldenburg, aber auch aus Bremen", *erklärte das Unternehmen.* Golem, August 2023
>
> Ahlhorn – 285 Meter lang, 150 Meter breit, vier Etagen und 24,5 Meter hoch, 52000 Quadratmeter Grundfläche, zehn Kilometer Fördertechnik, das Dach mit 3400 Quadratmeter Fotovoltaikanlagen ausgestattet – das riesige Gebäude bedeutet einen großen Wurf für die Gemeinde Großenkneten. Aber könnte das neue Amazon-Logistikzentrum auf dem Gelände des Metropolparks auch eine ganz Reihe an Problemen mit sich bringen? *Kreiszeitung, August 2023*

Für dieses in etwa gleich große Lager (wie in Stocka geplant) war bereits damals (2023) nur mehr von 1000 Arbeitsplätzen die Rede – inzwischen wurde die Roboter- Technik aber bereits wieder wesentlich "optimiert" – es werden damit in den nächsten Jahren mit Sicherheit an allen gleich großen Standorten künftig wesentlich weniger Mitarbeiter benötigt!
(**Laut Amazon** sind hier **aktuell** - vor der endgültigen Umstellung- auf "Vollroboter- Betrieb" "noch" 2000 MA beschäftigt, auch hier ist laut Amazon Pressemeldungen vom Oktober 2025 noch mit einer wesentlichen Reduktion zu rechnen.)

Der Markt Rohr und die IHK (Industrie- und Handelskammer)[5] kommunizieren aber weiterhin über 2500 Arbeitsplätze bei Amazon, zusätzliche 500 in der Panattoni - Halle (wobei für letztere noch nicht einmal die künftigen Mieter sowie die tatsächliche Nutzung der Halle feststehen![6]

Siehe dazu Kapitel 2 von Logistikpark Stocka 2 – "Politik und Institutionen"
und "Arbeitsplatzversprechungen"

Daraus ergibt sich die berechtigte Frage:

- **Sollen Markt Rohr, IHK, Allgemeinheit und Presse von Amazon mit falschen Zahlen für das Projekt eingenommen werden? und/oder**
- **versucht der Markt Rohr mit falschen Zahlen die eigenen Bürger und die Region zu täuschen?**

---

[4] Allein für die Umrüstung der europäischen Lager wurden bereits für die nächsten Jahre 12 Milliarden Dollar bereitgestellt! Reuters, 10.06.2026

[5] IHK- Geschäftsstellen-Leiter Lorenz: Nicht nur bei ihm drängt sich als möglicher Job-Motor das geplante Amazon- Logistikzentrum bei Rohr in Nb. auf, das rund 3000 Arbeitsplätze bringen könnte. Die IHK sieht sich in ihrem „Ja" zum Vorhaben bestärkt." (Mittelbayerische Zeitung, 26.05.2026)

[6] Obwohl auch im Projektantrag zur Bauleitplanung ausdrücklich auf die eindeutige Ausnahme- Nutzung für Logistik hingewiesen wird, benennt Panattoni bis heute nicht, wer die eigentlichen Nutzer dieses Parks sein werden, und wirbt Panattoni
ohne Zurechtweisung durch die genannten Behörden und den Markt Rohr,
seit 2023 mit Angeboten auf Immobilienseiten und auf der eigenen Homepage für eine wesentlich umfassendere und nicht genehmigungsfähige Nutzungsmöglichkeit:

Bis Juli 2026 bewarb Panattoni die Mietobjekte am Standort allerdings nicht nur als Logistik- sondern
widerrechtlich[6] auch als Industriefläche!
Weitere "Werbeaussage" auf bis. zu meiner kritischen "Hinterfragung"
*"Der Panattoni Park Rohr entsteht in Rohr, Niederbayern, auf einem ca. 101.700 m² großen Grundstück und bietet rund 49.700 m² hochmoderne Logistik- und Gewerbefläche. Dank seiner optimalen Verkehrsanbindung an die Autobahnen A93 und A3 ist der Park ideal positioniert für Unternehmen aus der Logistik, **Produktion** und insbesondere der Automotive-Zulieferindustrie – mit kurzen Verbindungen zu wichtigen Wirtschaftszentren wie Regensburg, Ingolstadt und München."*
Inzwischen hat Panattoni diese Website geändert! (Stand August 2026 – nur mehr "Logistikfläche")

Selbst der neue Bürgermeister von Rohr konnte bis heute dazu keine definitiven Aussagen machen! (Mail vom 19.06.2026)
Siehe dazu Kapitel 13, "Markt Rohr" in Logistikpark Stocka 2

8 Allgemeiner Hinweis

Diese Zusammenfassung ist keine wissenschaftliche Studie, sondern lediglich eine chronologische Informationssammlung und Diskussionsgrundlage, erstellt auf Grund von Anfragen besorgter Familien vor allem aus den Anrainergemeinden bezüglich Gesundheits- (Verkehr, Trinkwasser) und Umweltauswirkungen durch den geplanten Logistikpark.

Es handelt sich bei den hier getätigten Aussagen NICHT um Stellungnahmen der Bürgerinitiative Abensberg,

welche ich allerdings ebenso wie die Umweltverbände durch meine Recherchen zu unterstützen versuche.

Gerne ergänze ich diese Zusammenfassung mit " glaubwürdig belegten" Beiträgen und Gegendarstellungen.

*EGGBI berät **vor allem** Allergiker, Chemikaliensensitive, Bauherren mit besonderen Ansprüchen an die Wohngesundheit sowie Schulen und Kitas und geht daher bekannterweise von überdurchschnittlich hohen – präventiv geprägten - Ansprüchen an die Wohngesundheit aus.*

Ich befasse mich in der Zusammenarbeit mit einem umfangreichen internationalen Netzwerk von Instituten, Architekten, Baubiologen, Umweltmedizinern, Juristen, Selbsthilfegruppen und Interessensgemeinschaften ausschließlich mit gesundheitlich relevanten Fragen

bei der Bewertung von Produkten, Systemen, Gebäuden und auch Gutachten – unabhängig von politischen Parteien, Baustoffherstellern, Händlern, „Bauausführenden“, Mietern, Vermietern und Interessensverbänden.

Sämtliche "allgemeinen" Beratungen auf und mittels der kostenfreien Internet - Informationsplattform erfolgen ehrenamtlich, und es sind daraus keinerlei Rechts- oder Haftungsansprüche abzuleiten. Etwaige sachlich begründete Korrekturwünsche zu Aussagen in meinen Publikationen werden kurzfristig bearbeitet. Für die Inhalte von „verlinkten“ Presseberichten, Homepages übernehme ich keine Verantwortung.

Für den Inhalt verantwortlich:
Josef Spritzendorfer
Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV
Gastreferent zu Schadstofffragen im Bauwesen an Fachhhochschulen, Universitäten, Bauverbänden
spritzendorfer@eggbi.eu

D 93326 Abensberg
Am Bahndamm 16
Tel: 0049 9443 700 169

Beratung von Elternvertretern, Lehrern, Erziehern, Bürgerinitiativen:
Die Tätigkeit der Informationsplattform EGGBI erfolgt bei Anfragen von Initiativen, Eltern, Lehrern und Erziehern beispielsweise bei Schadstoffproblemen an Schulen und Kitas im Rahmen eines umfangreichen Netzwerkes ausschließlich ehrenamtlich und parteipolitisch neutral – EGGBI verbindet mit der Beratung von Eltern, Lehrern, Erziehern, Initiativen, keinerlei wirtschaftliche Interessen und führt auch selbst keinerlei Messungen oder ähnliches durch. Die Erstellung von Stellungnahmen zu Prüfberichten erfolgt natürlich kostenlos für alle Beteiligten. Bedauerlicherweise haben einzelne Fragesteller oft Angst vor Repressalien und wenden sich daher nur“ an mich.

Weitere Publikationen

Mehr Informationen, Dokumente
Überblick sämtlicher EGGBI- Publikationen zum Logistikpark

Tätigkeitsprofil Josef Spritzendorfer